

NADJA MAJCHRZAK*

* [Maischak]

jetzt.



www.buergermeisterin.com

ALK 
Aktionsgemeinschaft
Lebenswertes Königstein

ÜBER MICH. NADJA MAJCHRZAK

Liebe Königsteinerin,
lieber Königsteiner,

am 28. Januar 2024 ist es soweit:
In Königstein wird eine neue Bürgermeisterin oder
ein neuer Bürgermeister gewählt. Sie entscheiden,
wie sich Königstein in den nächsten sechs Jahren
entwickeln soll.

Ich kandidiere für das Amt der Bürgermeisterin,
damit Königstein l(i)ebenswert bleibt.

Die Kernstadt und die schönen Stadtteile bieten
viel. Mein Motto: Gutes bewahren und pflegen und
dabei Neues mit Blick auf eine gesamtstädtische
Entwicklung zulassen.

Dafür setze ich mich seit 18 Jahren als Stadtver-
ordnete in Königstein ein und werde das auch in
Zukunft tun.

Ihre



Es ist Zeit für

- **Königsteinkompetenz**
- **Stadtentwicklung mit Augenmaß**
- **Verkehrsentlastung mit Konzept**
- **Natur, Mensch + Stadt in Balance**
- **Transparenz in der Politik**
- **Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger**

jetzt.



Ich

- bin 54 Jahre alt
- lebe seit 25 Jahren in Königstein
- bin seit 30 Jahren verheiratet
- habe 3 Kinder
- leite eine städtische Kindertagesstätte
- bin seit 18 Jahren für die ALK im Stadtparlament aktiv

STADT. NADJA MAJCHRZAK



Königstein hat viele Vorzüge. Die Lage im Taunus und die Nähe zu Frankfurt machen unsere Stadt für viele Menschen als Wohnort attraktiv. Neben der schönen Natur bietet unsere Kurstadt eine hervorragende ärztliche Versorgung. Als Schulstadt sind wir zentraler Anlaufpunkt für tausende Schüler aus der Umgebung. Die Kernstadt-Grundschule soll am jetzigen Standort neu entstehen. Zu einem Schulstandort gehört für mich auch ein Haupt- und Realschulangebot. Die gute Adresse Königstein möchte ich als Unternehmensstandort für Betriebe im Gesundheits- und wohnortnahen Dienstleistungssektor stärken.

Verkehr und Umwelt

Für die Verkehrsentslastung brauchen wir eine Optimierung der Verkehrsströme. Zunächst möchte ich, dass ein Mobilitätsplan aufgestellt wird, der Auto-, Rad- und Fußverkehr berücksichtigt. Priorität haben: Öffnung der 2. Kreislspur, intelligente Verkehrssteuerung, digitales Parkleitsystem, ÖPNV optimieren und Radverkehrskonzept umsetzen. Ein Stadtbus, der alle Stadteile verbindet, schafft Anreize, das Auto stehen zu lassen. Der Erhalt und die Pflege unserer Grünflächen, die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts sind für mich Voraussetzungen, um dem Prädikat „Heilklimatischer Kurort“ gerecht zu werden.



Innenstadt und Baupolitik

Die Gestaltung Königsteins möchte ich mit Augenmaß und im Interesse unserer Bürger und der Umwelt vorantreiben. Bei der Ausweisung von Baugebieten werden die Auswirkungen auf Nachbarn, Verkehr, Umwelt und Infrastruktur verstärkt berücksichtigt. Die aktuell diskutierte Gestaltung der Innenstadt ist in ein Gesamtkonzept zu fassen, damit unsere Stadt für Königsteiner und Gäste attraktiv bleibt. Die Konrad-Adenauer-Anlage gilt es als wichtige zentrale Grünanlage zu erhalten. Sie bedarf kontinuierlicher Pflege und sollte die Visitenkarte der Stadt sein. Königstein soll auch ein Ort für Menschen mit kleineren und mittleren Einkommen sein. Deshalb ist eines meiner Ziele, bezahlbare städtische Wohnungen für alle Generationen bereitzustellen. Einfluss auf Mietkonditionen haben wir nur, wenn Liegenschaften im Eigentum der Stadt verbleiben oder beispielsweise mit Genossenschaften kooperiert wird.

Wirtschaft und Einzelhandel

Mein Wunschziel für die Förderung der Innenstadt ist ein attraktiver, sich ergänzender Branchenmix. Eine Nahversorgung in den Stadtteilen Falkenstein und Mammolshain ist kurzfristig mit Lebensmittelautomaten möglich, langfristig möchte ich dort einen Nahversorger ansiedeln. Mit den in Königstein ansässigen Unternehmen strebe ich einen intensiven Austausch an. Wichtig ist, Gewerbeflächen zu erhalten und passende Betriebe anzusiedeln, um den finanziellen Spielraum mit mehr Gewerbesteuerzahlern zu vergrößern. Die gezielte Vermarktung geeigneter Flächen ist aus meiner Sicht für eine nachhaltige Gesamtentwicklung Königsteins unabdingbar.

RATHAUS. NADJA MAJCHRZAK



**Das Rathaus ist die erste Anlaufstelle für die Bürger.
Es muss als Dienstleister offen für alle sein.
Erreichbarkeit, Kompetenz und Zuverlässigkeit
werde ich in den Vordergrund stellen.**

Bürgernähe

Die Anliegen der Bürger aufzunehmen, zu bündeln und in kommunalpolitische Entscheidungen einfließen zu lassen, sehe ich als eine der wichtigsten Aufgaben an. Die Zuständigkeit der Verwaltung ist es dann, Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen. Mit einer regelmäßigen Sprechstunde im Rathaus möchte ich den Austausch und die Bürgerbeteiligung fördern. Die Einbindung der Bürger bei wichtigen Projekten führt zu einer breiteren Akzeptanz, erleichtert Entscheidungsprozesse und bewirkt eine schnellere Umsetzung der Ziele.

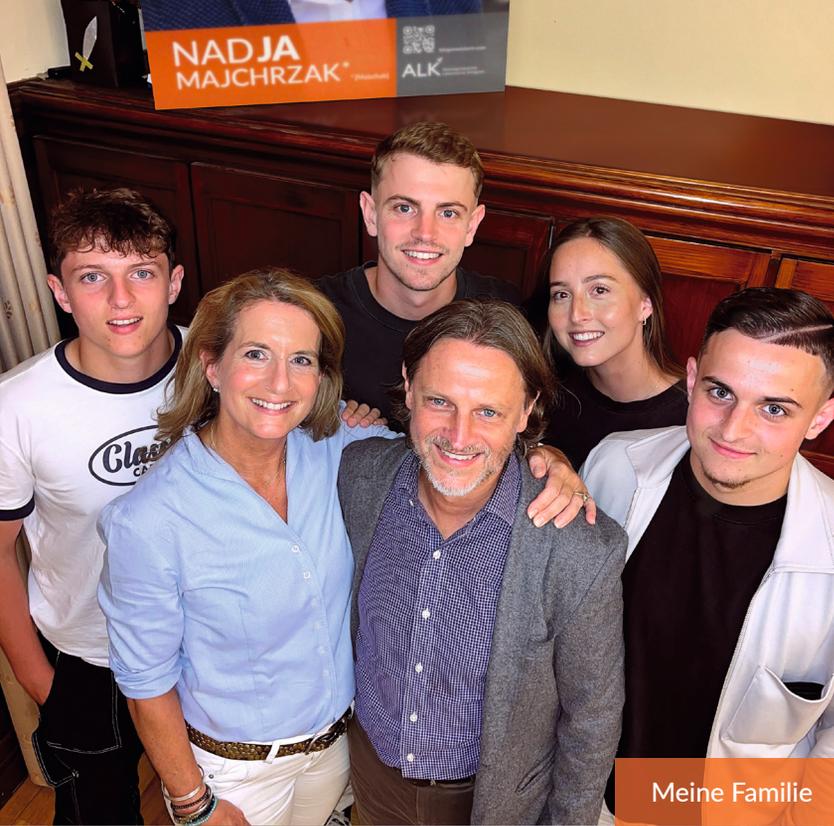


Verwaltung

In der Verwaltung arbeiten Menschen mit breit gefächerten Fähigkeiten. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu fordern und zu fördern ist mein erklärtes Ziel. Königsteins finanzieller Gestaltungsspielraum ist eingeschränkt. Dennoch muss in die Zukunft investiert werden. Bei den Finanzen der Stadt und dem wirtschaftlichen Handeln steht Transparenz für mich ganz oben, damit alle die politischen Entscheidungen nachvollziehen und unterstützen können. Wirtschaftlichkeit und Effizienz möchte ich im Sinne der Gemeinschaft klug verbinden.

Kommunalpolitik

Als Bürgermeisterin will ich einen gemeinsamen und sachorientierten Austausch fördern, um im Interesse der Bürgerinnen und Bürger konstruktive Ergebnisse zu erreichen. Mein Fokus liegt auf den Interessen Königsteins, diese werde ich auch auf höheren Ebenen vertreten. Besonders wichtig ist es, offen zu kommunizieren. Die Gespräche mit allen im Stadtparlament vertretenen Fraktionen möchte ich wieder einführen, um die Zusammenarbeit im Interesse aller Bürger zu verbessern.



Meine Familie



Falkenstein



wALK & tALK in Schneidhain



Immer in Bewegung



Aktiv für Königstein



Engagement in Vereinen



Mammolshain



Freundschaft mit Partnerstädten



Im Gespräch für Königstein



Info-Stand

MENSCHEN. NADJA MAJCHRZAK



Nach Königstein zieht man wegen der schönen Umgebung. In Königstein bleibt man wegen der hier lebenden Menschen. Deshalb lebe ich gerne in Königstein.

Das wertvolle ehrenamtliche Engagement in Vereinen, karitativen und kirchlichen Organisationen sowie den Feuerwehren und im Deutschen Roten Kreuz ist bemerkenswert.

Die ausgesprochen lebendige Vereinskultur ist ein Gewinn für Königstein; von Sport-, Musik-, Kunst- oder Gesangsvereinen über die karitativen Einrichtungen bis hin zu den Partnerschaften mit aller Welt oder hochrangigen Diskussionsforen. Etwas wirklich Besonderes, das ich weiter fördern will.

Kinder und Jugend

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass eine gute und gesicherte Betreuung der Kinder für berufstätige Eltern eine enorme Erleichterung bedeutet. Mein Ziel ist, dass sich Königsteiner Familien in Königstein einen Betreuungsplatz leisten können. Für 2024 ist es gelungen, im städtischen Etat Gelder für die U3-Betreuung einzustellen. Der vor Jahren beschlossene Neubau für den städtischen Kindergarten muss endlich Fortschritte machen, Hortplätze für Grundschul Kinder will ich zeitnah ausbauen, damit die Eltern die nötige Planungssicherheit erhalten. Für Jugendliche sollen bedeutend mehr Angebote und Treffpunkte entstehen.



Senioren und Junggebliebene

Königstein bietet viele Angebote. Auch hierbei sind es besonders die Vereine, die karitativen und kirchlichen Institutionen, die das breite Angebot schaffen. Hervorzuheben sind ebenso das Angebot der Kur- und Stadtinformation, der Stadtbibliothek und des Königsteiner Forums. Das Haus der Begegnung (HdB) ist zu einem wichtigen kulturellen Treffpunkt geworden. Seit Jahren werbe ich dafür, durch erschwingliche Saalmieten das HdB zu einer echten Begegnungsstätte für die Königsteiner zu machen. Sauberkeit, Sicherheit und intakte Wege sind für alle wichtig. Ältere Menschen möchten sich begegnen, vorzugsweise im eigenen Wohnort. Der Zugang zum reichhaltigen kulturellen Angebot muss sicher und barrierefrei möglich sein.

Engagement für die Stadt

Von dem Einsatz der vielen ehrenamtlich tätigen Menschen profitieren alle. Wer in Königstein im Ehrenamt aktiv ist, soll gestärkt und gefördert werden. Dazu gehören faire Bedingungen bei der Nutzung städtischer Räumlichkeiten. Die Freiwilligen Feuerwehren können nur Leben retten, wenn sie technisch, räumlich und personell gut aufgestellt sind. Dafür setze ich mich ein, insbesondere für optimale Räumlichkeiten in Königstein und Mammolshain. Weiterhin muss für Nachwuchs im Ehrenamt gesorgt werden. Auch in diesem Bereich will ich über die Stadtverwaltung durch verschiedene Aktionen unterstützend tätig werden. Für viele Vereine sind die stets wachsenden Sicherheitsauflagen bei Veranstaltungen eine Belastung. Hier möchte ich finanzielle Unterstützung leisten.

Bürgermeisterwahl am 28. Januar 2024

jetzt.

Ihre Bürgermeisterin für Königstein!
Aktuelle Informationen und Termine
finden Sie auf meiner Inernetseite



buergemeisterin.com

Spendenkonto: IBAN DE97 5001 0060 0405 8506 06

ALK  Aktionsgemeinschaft
Lebenswertes Königstein